

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 22. Oktober 2012, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**Grenzen des Wachstums – ist ökonomische
und ökologische Nachhaltigkeit möglich?
mit Prof. Dr. Joachim Weimann (Universität Magdeburg)
und Prof. Dr. Berthold U. Wigger (Karlsruher Institut für Technologie)**

1972 erschien die Studie „Die Grenzen des Wachstums“ im Auftrag des Club of Rome. Sie wurde über 30 Millionen Mal verkauft und hat weltweit die Möglichkeit andauernden Wachstums in Frage gestellt. Seit einiger Zeit erlebt die Debatte um Grenzen des Wachstums eine Renaissance: Dauerhaftes Wachstum sei aufgrund der begrenzten Ressourcenausstattung nicht erreichbar und auch gar nicht wünschenswert. Dem entgegen steht das Schlagwort „nachhaltiges Wachstum“, das auf die Möglichkeit von Ressourcen schonendem Wachstum verweist. Zudem machen nicht zuletzt die europäische Schuldenkrise und der demografische Wandel deutlich, dass Nachhaltigkeit auch in den Bereichen der öffentlichen Finanzen oder der Sozialversicherung sichergestellt werden muss. Die deutsche Politik hat Ende 2010 die Bundestags-Enquête-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität – Wege zu nachhaltigem Wirtschaften und gesellschaftlichem Fortschritt in der Sozialen Marktwirtschaft“ ins Leben gerufen, um diesen Fragen nachzugehen.

Ziel der Veranstaltung ist es zu erörtern, welche Art von Wirtschaftswachstum zukünftig erreichbar und wünschenswert ist und welche Grenzen des Wachstums wirklich bestehen.

Um Anmeldung bis zum 17. Oktober 2012 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen Ihnen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)